

München, 21. Februar 2024

## Presseinformation

# LOPEC 2024: Wegweisende Impulse für die gedruckte Elektronik

- **Neuer Aussteller-Rekord**
- **Technologie zum Anfassen und internationales Know-How**
- **Drei Fragen an Armin Wittmann, Exhibition Director LOPEC**

Claudia Grzelke  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21498  
claudia.grzelke@messe-muenchen.de

OE-A Pressekontakt  
Isabella Treser  
Presse & Public Relations  
Tel. +49 69 6603 1896  
isabella.treser@oe-a.org

**Auf der LOPEC 2024 präsentieren vom 5. bis 7. März 2024 führende Akteure der Branche die Innovationen und Trends der flexiblen, organischen und gedruckten Elektronik. Armin Wittmann, Exhibition Director der LOPEC, gibt Einblick in die aktuellen Ausstellerzahlen sowie die Highlights und Schwerpunktthemen der diesjährigen Veranstaltung.**

## Herr Wittmann, Anfang März trifft sich die internationale Branche der gedruckten Elektronik wieder in München – wie ist die Resonanz?

Die Resonanz in der Branche ist sehr erfreulich und wir können 2024 erneut ein Ausstellerrekord verzeichnen: Rund 180 Unternehmen, davon knapp 60 Prozent aus dem Ausland, werden im Ausstellungsbereich zwei Tage lang spannende Innovationen zeigen. Das ist ein Zuwachs von rund sieben Prozent, der die Dynamik der ganzen Branche widerspiegelt und die Bedeutung der LOPEC als DEN Treffpunkt der Branche unterstreicht. Besonders freuen wir uns über einige hochkarätige Neuaussteller wie Beneli, infinityPV, Sefar und Tesa sowie erstmals einen Gemeinschaftsstand aus Spanien. Auf dem dreitägigen Kongress, der als weltweit wichtigste Plattform für den Austausch der Branche gilt, vermitteln Experten aus Industrie und Forschung in über 180 Vorträgen ihr Fachwissen. Damit wird die LOPEC auch in diesem Jahr wegweisende Impulse für die Weiterentwicklung der Branche setzen.

Messe München GmbH  
Am Messesee 2  
81823 München  
Germany  
messe-muenchen.de

**Presseinformation** | 21. Februar 2024 | 2/3

**Welche Programmpunkte möchten Sie den Besucherinnen und Besucher besonders ans Herz legen?**

Neu ist in diesem Jahr die Open Plenary Session, die auch Besuchern ohne Konferenzticket offensteht: Dr. Alain Schumacher, CTO bei IEE, wird am 6. März um 08:00 Uhr morgens im ICM-Foyer zeigen, welche enorme Bedeutung die Anwendungen der gedruckten Elektronik für Nachhaltigkeit besitzen.

Um die besten Geschäftsideen junger Unternehmen geht es beim Start-up-Award, der in zwei Kategorien vergeben wird. In diesem Jahr gab es so viele Bewerbungen, dass die Jury aus einer großen Bandbreite von Themen die fünf Finalisten auswählen konnte. Ein weiteres Highlight ist der Innovation Showcase, der anschaulich die neuesten Produkte und Anwendungen der Branche vorstellt. In diesem Jahr beispielsweise eine Uniform für Einsatzkräfte, die durch integrierte Sensoren und in Kombination mit künstlicher Intelligenz frühzeitig Verletzungen erkennen kann. Oder Sonnenlamellen mit integrierten gedruckten Solarzellen, die an Gebäuden angebracht werden können, um umweltfreundlich Strom aus Sonnenenergie zu erzeugen.

**Auf welche Themen legt die LOPEC dieses Jahr einen besonderen Schwerpunkt?**

Gedruckte Elektronik birgt ein enormes Potenzial für unzählige Anwendungsbereiche und kommt immer stärker in unserem Alltag zum Einsatz. Auf zwei Bereiche legen wir einen besonderen Fokus: Smart Living und Mobility. Für den Gesundheitssektor beispielsweise zeigen Aussteller innovative Lösungen, die bei der Patientenversorgung unterstützen. Im Bereich der E-Mobilität werden unter anderem Anwendungen vorgestellt, die dazu beitragen, die Leistung und Lebensdauer von Akkus zu optimieren. Über allem steht das Thema Nachhaltigkeit, das sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung zieht. Hierfür ist die gedruckte Elektronik eine der Schlüsseltechnologien, denn die Komponenten sind so leicht, flexibel, dünn und ressourcenschonend in der Herstellung, dass sie eine herausragende Rolle für nachhaltige Lösungen der Zukunft spielen.

Die nächste LOPEC findet vom 5. bis 7. März 2024 (Messe: 6. und 7. März 2024) in München statt.

**Presseinformation** | 21. Februar 2024 | 2/3

Diese Pressemitteilung finden Sie inklusive Bildmaterial zum Download unter [lopec.com/de/newsroom/informieren/presseinformationen/](https://lopec.com/de/newsroom/informieren/presseinformationen/)

#### **LOPEC**

Die LOPEC (Large-area, Organic & Printed Electronics Convention) ist die führende internationale Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Die Kombination von Fachmesse und Kongress bildet die Komplexität und Dynamik dieser jungen Industrie optimal ab. Die LOPEC wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) und der Messe München GmbH gemeinsam organisiert. Die nächste Veranstaltung findet von 5. bis 7. März 2024 im ICM – Internationales Congress Center München statt. [www.lopec.com](http://www.lopec.com)

#### **Messe München**

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 80 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.

#### **OE-A**

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord-Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von flexibler und gedruckter Elektronik zu fördern. OE-A ist eine internationale Arbeitsgemeinschaft im VDMA. [www.oe-a.org](http://www.oe-a.org)